

# Dreifachbericht

## FC Allmendingen - FC Hünibach

**Resultat:** 1-1

**Torschütze:** Schenk Manuel

**Kurzbericht:**

Nach zwei ärgerlichen Niederlagen wollte man gegen das nächste Top-Team endlich wieder zu Punkten kommen. Der Gegner kam in der Startphase mit unserem Spielsystem nicht zurecht und wir genossen grosse Freiheiten im Spielaufbau. So kamen wir nach einem Freistoss, der via Spicher den Weg zu Schenk fand zur verdienten Führung. Wir hatten das Spielgeschehen in der ersten Halbzeit im Griff und die Führung war verdient. Leider konnten wir die Leistung in der zweiten Halbzeit nicht bestätigen und mussten nach einem direkt verwandelten Freistoss den Ausgleich hinnehmen. In der Schlussphase hätte der Match auf beide Seiten kippen können, aber wir nehmen diesen Punkt gerne mit.

## FC Allmendingen - FC EDO Simme

**Resultat:** 1-1

**Torschütze:** Schenk Manuel

**Kurzbericht:**

An diesem Samstag war mit dem FC EDO Simmen der Tabellenerste auf dem Zelgli zu Gast. Da unsere komplettes Trainergespann Coronabedingt fehlte übernahm N.Gnotke das Traineramt. Auch in diesem Spiel starteten wir fulminant in die Partie und konnten mit dem Tabellenführer mithalten. Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit erwischten die Gegner den besseren Start in die zweite Halbzeit. Nach einer Unkonzentriertheit unsererseits wurde der "Comeback-Mann" Dubach aus spitzem Winkel überwunden. Wir zeigten aber Charakter und nach einem individuellen Fehler der Abwehr der Simmentaler konnte Schenk den Ball erobern und zum vielumjubelten Ausgleichstreffer einschieben. Auch hier zeigten wir grosse Moral und dürfen mit diesem Punktgewinn zufrieden sein. Die vier Spiele gegen die vermeintlichen "Top 4" zeigten, dass wir mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung mit jedem Team mithalten können. Nun folgte am nächsten Wochenende das Wegweisende Spiel gegen den FC Interlaken.

**2****3**

Ersatzspieler: Megert Fabio, Alexander Wülser, De Jeso Daniele, Tony Matti, Janosch Reber, Jan Kämpf

Torfolge: 30. Min. 1-0  
44. Min. 2-0  
60. Min. 2-1 D.Vuckovic  
65. Min. 2-2 T.Matti  
83. Min. 2-3 A.Curcillo

## Erfolg in Interlaken

Mit einem guten Bauchgefühl reisten wir zum Flutlichtspiel nach Interlaken. Ein Blick auf das Matchblatt lässt erahnen, wir waren heute gut und breit aufgestellt. Der Matchplan war klar, da der Gegner ein klassisches 442 spielte, wollten wir mit unserem dreier-Mittelfeld eine Überzahl generieren. Der Plan ging so weit auf, dass der Gegner nie wirklich zugriff fand und wir unseren gewünschten Matchplan auch in die Tat umsetzen konnten. Von aussen betrachtet führten wir die deutlich feinere Klinge und hatten das Geschehen im Griff. Unser grösster Gegner war der Unparteiische sowie die Spielbegebenheiten. Man merkte uns förmlich an, dass wir nur noch auf Kunstrasen trainierten und mit der holprigen Unterlage nicht wirklich zurechtkamen. Fussballfloskeln wie "wer Sie vorne nicht macht, bekommt Sie selbst" kommen nicht von ungefähr. So wurden wir nach mehreren guten Chancen kalt geduscht und wie aus dem nichts rannten wir einem Rückstand hinterher. Nach einem Ballverlust in der offensiven Bewegung sahen wir uns in numerischer Unterzahl. Via Doppel-Ablenkung fand die Kugel den Weg in unser Gehäuse. Wir liessen uns von diesem Rückstand nicht aus der Ruhe bringen und spielten unser Spiel wie gewohnt weiter. Wir spielten eine gute

erste Halbzeit, leider belohnten wir uns einmal wieder nicht für unser Engagement. Kurz vor dem Pausentee entschied der Unparteiische, sich in den Mittelpunkt des Geschehens zu stellen. Nach einem Schnitzer konnte der Stürmer auf Dubach losziehen, dieser antizipierte aber goldrichtig und krallte sich den Ball von den Füßen des Stürmers. Zum Erstaunen aller Beteiligten (nicht einmal der Stürmer realisierte es) gab es für dieses "Foul" einen Strafstoß welcher die Interlakner zur Zwei zu Null Pausenführung verwandelten. Sichtlich angefressen ging es in die Katakomben, wo wir uns selbst wieder Mut zureden mussten, denn wir waren hier die bessere Mannschaft. Unser Coach nahm die ersten Wechsel vor. Nicht leistungsbedingt, sondern einfach um ein Zeichen zu setzen. Matti ersetze Christen und Wülser ersetze Parillo. Der Start in die zweite Halbzeit war ähnlich wie der Start in die Erste. Die Pressingversuche des Gegners wurden mit schönen Ballstafetten überwunden, nur das was zählt, nämlich Tore, fehlten noch. Die sollte sich nach einem weiten Ball auf unseren Flügelblitz Matti ändern. Mit seinem Speed konnte er an allen Gegner vorbeiziehen und einen Elfmeter herausholen. Den fälligen Strafstoß versenkte Vuckovic eiskalt. Nun hatten wir Lunte gerochen. Nur wenige Zeigerumdrehungen später schaltete Schütz mit einem Xavi-esken Ball zwei Linien aus und erneut war es Matti der allein vor dem Torwart auftauchte und zum verdienten Ausgleich traf. Nun hatten wir das Geschehen vollkommen im Griff. In dieser Druckphase verletzte sich aber der Matchwinner Matti schwer am Sprunggelenk, was zu einer längeren Unterbrechung führte. **ANIMO TONY!** Wir liessen den Gegner aber nicht mehr ins Spiel kommen und wurden für unsere Bemühungen endlich einmal belohnt. Nach einem guten Pressing von Christen erahnte Curcillo den Ball und konnte auf den Torwart ziehen. Im stiele eines Stürmers versenke er den Ball flach unten in der Ecke. Wenger Martin und Meyer René hätten Freude gehabt ab diesem überlegten Abschluss. :) Wir liessen uns diese Führung nicht mehr nehmen und durften immens wichtige Punkte mit nach Hause nehmen. Nun folgt am nächsten Sonntag das letzte Spiel dieser Vorrunde. Mit dem FC Frutigen wartet ein weiterer Tabellennachbar auf uns, welchen wir auch nur mit einer geschlossenen Teamleistung bezwingen können. Es gilt nun für die letzte Woche noch einmal die letzten Energiereserven anzuzapfen, denn gemeinsam werden wir auch hier noch den ersten Heimsieg der Saison einfahren.

HOPP FCA

#7 Yannick Wittwer

**nächstes Spiel**

FCA - FC Frutigen  
Sonntag, 30.10.2022  
14.00 Uhr, Zelgli